

## Bericht zum Schuljahr 2015/16

### Allgemein:

Wir blicken auf ein sehr ereignisreiches Schuljahr zurück. In nur einem Jahr haben wir acht neue Schüler mit den dazugehörigen neuen Eltern, eine neue Lehrerin, eine neue Sozialpädagogin und einen neuen Sozialpädagogen bekommen. Wir mussten eine neue Unterstufenabteilung mit Schulzimmer, Esszimmer und Aufenthaltsraum einrichten und nach einigen Wochen nochmals umziehen. Die Aufnahmegespräche mit Schnupperzeiten und Schulbesuche haben dieses Schuljahr bereits im September angefangen und dauerten bis Juni. Im Laufe dieser zehn Monate haben bei uns zehn neue Schüler geschnuppert. Unser Ruf als empfehlenswerte Sonderschule hat sich über die Grenzen des Zürcher Weinlands verbreitet.

Im März besuchte uns die Fachstelle für Schulbeurteilung. Sie haben einen guten Eindruck unserer Schule bekommen. Die entsprechende Kurzfassung des Evaluationsberichtes können Sie auf unserer Homepage einsehen. Ebenso feierten wir unseren zehnten Geburtstag mit zwei Anlässen: Am 9. Januar 2016 luden wir zu einem offiziellen Festakt. Am Kleinandelfinger Frühlingsmarkt vom 9. Mai öffneten wir unsere Schulhaustür für die Bevölkerung und boten den kleineren Marktbesuchern eine Hüpfburg.

Wir haben dieses Schuljahr sehr viel von unseren Mitarbeitern, aber auch von unseren Schülern abverlangt und sie haben sich als bewundernswerte Überlebungskünstler gezeigt, denn wir haben zusammengehalten und gemeinsam dieses aussergewöhnliche Schuljahr gemeistert. Nun möchten wir über folgende Bereiche näher berichten:

### Schüler

Mitte Mai 2015 erhielten wir vom Volksschulamt die Bewilligung unsere Schule um eine Unterstufenabteilung zu ergänzen. Bis zu den Sommerferien hatten wir nicht genug Zeit für die neuen Plätze zu werben. Das Schuljahr 2015/16 bestand deswegen bis Oktober 2015 aus einer Sekklasse mit sieben Schülern und eine Primarstufe mit fünf Schülern. Bereits im September kamen drei neue Platzanfragen für Unterstufenschüler.

Nach den Herbstferien 2015 starteten wir mit vier Schülern die lang ersehnte Unterstufe. Im November stiess ein fünfter dazu und seit dem Januar ist die Unterstufe mit sechs Schülern belegt. Ab Januar 2016 kamen die ersten Platzanfragen für die Mittelstufe. Wir besetzten zwei Plätze mit Schülern, die einen dringenden Schulplatz brauchten.

Unsere beiden Schüler der 3. Sek haben beide eine Lehrstelle gefunden. Einer beginnt eine Informatikausbildung im geschützten Bereich, der andere wird Polybauer. Herzliche Gratulation den beiden!

Mit Beginn des Schuljahres 2016/ 17 sind alle 20 bewilligten Plätze belegt.

### Personal

Die Personalplanung für diese Schuljahr war sehr schwierig. Zum einen war die Sozialpädagogikstelle der Sekundarklasse seit Januar 2015 vakant, zum anderen mahnten uns die knappen Schülerzahlen haushälterisch mit unseren finanziellen Ressourcen umzugehen. Zum Glück konnten wir in einer ersten Phase auf unsere Teilzeitkräfte zählen. Sie waren bereit ihre Pensen anzupassen.

Gunnar Wissmann trat seine Stelle als Sozialpädagoge der Sekundarstufe im September an. Für die neu gebildete Unterstufe übernahm Christine Sandmeier ab Mitte Oktober die Klassenverantwortung. Anna Otero unterrichtet ebenfalls seit Mitte Oktober im Teilpensum gemeinsam mit Christine Sandmeier die Unterstufe und erteilt zusätzlich den Englischunterricht in der Mittelstufe.

In November vervollständigte sich das Unterstufenteam mit der Einstellung von Jana Neidhart als Sozialpädagogin.

Jan Deuber, unser Praktikant, verliess uns Ende dieses Schuljahres. Er war sehr interessiert und engagiert und bei vielen Engpässen in diesem Schuljahr eine wichtige und zuverlässige Stütze.

Zu einem aussergewöhnlichen Schuljahr kommen aussergewöhnliche viele private Ereignisse. Drei Teammitglieder haben im Laufe des Schuljahres den Schritt zum Standesamt und in die Kirche gewagt. Maria Alvarez und Franz Schicker haben am 2. Oktober geheiratet. Beide behalten ihre Nachnamen. Jana Neidhart heisst seit dem 23. Juni Jana Hegnauer.

### **Elternarbeit**

Mit allen Familien führten wir mindesten zwei Standortgespräche und ein Zeugnisgespräch. Zwei Besuchstage, ein Weihnachtsanlass und ein Sommerschlussfest erlaubten unseren Eltern direkt am Schulleben teilzunehmen. Ergänzend zu den Elternbesuchstagen luden wir dieses Schuljahr zu zwei „Elterncafés“ ein. Bei Kaffee und Kuchen bieten wir „unseren“ Eltern den Rahmen zum informellen Austausch mit den Lehrpersonen und Sozialpädagoginnen und anderen Eltern innerhalb der Schulzeiten. Manches angeregte Gespräch konnte danach in vertraulichem Rahmen weiter vertieft werden.

Unsere sozialpädagogische Arbeit geniesst bei den Eltern und Fachpersonen mittlerweile die nötige Bekanntheit und grosse Anerkennung. Die Eltern haben ein Vertrauensverhältnis zu uns und ziehen uns als Beratung in erzieherischen Fragen bei.

### **Lager und Schulreise**

Wie jedes Jahr verbrachten wir im März gemeinsam eine unfallfreie Schneesportwoche im Pizolgebiet. Das Lager war ein Erfolg: die Schneeverhältnisse waren gut, alle Schüler konnten in der gewählten Sportart Fortschritte erzielen und die gegenseitige Akzeptanz und das Vertrauen konnte gestärkt werden. Dieses Jahr besuchten uns neu unsere Jüngsten im Lagerhaus, übernachteten einmal und bestanden souverän die Schlittenprüfung.

Die geplante Schulreise haben wir endgültig wegen Schlechtwetter absagen müssen.

### **Weiterbildung**

Im Frühling zogen wir uns zu einer zweitägigen Retraite nach Quarten zurück. Gunnar Wissmann, unser Sozialpädagoge der Sekkklasse, schliesst in Kürze seinen CAS Weiterbildungskurs „von der Schule zum Beruf – Berufsintegrationscoach“ ab. Roger Späth wird seine Weiterbildung zum Dyskalkulietherapeuten ebenfalls in Kürze abschliessen.

### **Finanzen**

Das Rechnungsjahr entspricht nicht dem Schuljahr. Gemäss der kantonalen Empfehlung erhoben wir die Mindestversorgertaxe von Fr. 50'400.--. Das Rechnungsjahr 2015 schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 24'376.30 ab. Dieser wird gemäss Aufnahmevertrag anteilmässig an die Zuweiser rückvergütet.

Kleinandelfingen, Mitte September 2016

Maria Alvarez und Franz Schicker